

Bericht zum 132. Vereinsjahr

1. Allgemeines

Der Rückblick auf das Vereinsjahr 2008 ist geprägt durch den Aufbau der Teamarbeit im erneuerten und reorganisierten Vorstand des sia basel. Es ging darum, den in den vergangenen Jahren geleisteten Aufbau in der revidierten Struktur und Aufgabenteilung fortzusetzen. Gleichzeitig galt es, die Erwartungen und Anforderungen an den sia Basel im steten Wandel unseres fachlichen und wirtschaftlichen Umfeldes zu erfüllen. Grundlage dazu waren die gesetzten Ziele und Prioritäten 2008:

Nachwuchsförderung: angesichts des erheblichen Mangels an qualifizierten Nachwuchsleuten wurde mit einem freiwilligen Team unserer Neuaufgenommenen ein Konzept ausgearbeitet, um Schüler und Schülerinnen in der Region für die Attraktivität und Vielfalt unserer Berufe zu begeistern. Hierfür liegt nun ein Konzept vor. Dessen Umsetzung ist für das kommende Jahr vorgesehen.

Honorare: im Rahmen der Behördengespräche, bei individuellen Anfragen und in Streitfällen hat der Vorstand im Rahmen seiner beschränkten Möglichkeiten agiert. Ein Lichtblick bildet die substanzielle Anhebung der Honoraransätze KBOB per 2009, welche erfreulicherweise seit 2008 auch vom Kanton Baselland übernommen werden. Sicher bereitet uns allen der auch der für das Baugewerbe zu erwartende dramatische Wirtschaftseinbruch Sorgen. Nur ein proaktives Herunterfahren von Überkapazitäten kann vor noch schlechterer Ertragslage schützen.

Nachbarverbände: Erste Kontaktaufnahme mit den Nachbarverbänden im Elsass und in Südbaden im Rahmen der noch kaum konkretisierten IBA 2020 sind erfolgt. Die vorgesehenen gemeinsamen Aktivitäten konnten jedoch noch nicht ausgelöst werden.

Interne Kommunikation: Das neue Mail@ wurde mit Beginn des neuen Vereinsjahres implementiert. Der elektronische Versand erfolgte reibungslos. Leider haben bis heute circa 20 % der Mitglieder ihre Erreichbarkeit per E-Mail der Redaktion noch nicht mitgeteilt. Die neue Form der Zustellung hat wie erhofft zu vermehrten E-Mail-Dialogen zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand geführt. Dies vor allem im Zusammenhang mit der Abstimmung über den neuen Messebau, dem Entwurf des neuen Basler Richtplanes und dem Stopp des spektakulären Hochhausprojektes von Roche.

Service für Mitglieder: Die den Mitgliedern gratis zur Verfügung gestellte Datendrehscheibe wurde erfolgreich ausgetestet und wird nun auch für den Datenaustausch innerhalb des Vorstandes aktiviert. Die positiven bisherigen Erfahrungen zeigen, dass das Potenzial dieses einfachen Werkzeuges zur geordneten Datenverwaltung arbeitsteiliger Vorhaben noch von vielen Mitgliedern des sia basel zu entdecken wäre. Die Veranstaltungen wurden aufgrund einer Analyse und basierend auf der letztjährigen Mitgliederbefragung stärker selektioniert. Die Teilnahme an eingeladenen Veranstaltungen wie beispielsweise zur IBA 2020 und zum Basler Richtplan, sowie an den eigenen Veranstaltungen wie der Besichtigung des Sankt Jakob-Hochhauses und der Präsentation der Gesamtplanung der Universität Basel war erfreulich. Trotzdem beabsichtigt der Vorstand die Attraktivität ausgewählter Veranstaltungen noch zu verbessern. Der erstmalige Jahresanlass im Anschluss an die kommende Generalversammlung bildet hierzu einen ersten Schritt.

Neue Mitglieder: im Jahre 2008 konnte wiederum eine sehr erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl des sia basel verzeichnet werden. Auch im diesem Jahr wurde der traditionelle Anlass für Neuaufgenommene durchgeführt. Er fand am 19. Februar unter reger Beteiligung im neu erstellten Pantheon-Automuseum in Muttenz statt. Im Gegensatz zu früher wurde auf eine durchzuführende Projektarbeit verzichtet. Die Neuaufgenommenen wurden stattdessen ermutigt, in Kommissionen und bei Vorhaben des Vorstandes aktiv mitzuwirken.

Fachkommissionen: die Fachkommission für Architektur hat ihre Aktivität markant entfaltet und auch durch die Aufteilung in je eine Untergruppe pro Halbkanton die Themenbearbeitung systematischer und fokussierter gestaltet. Die Fachkommission Verkehr/Tiefbau hat sich im verflossenen Jahr personell und organisatorisch neu formiert und die systematische Themenbearbeitung aufgenommen. Die Fachkommission Umwelt/Technik hat ihre Aktivitäten weitergeführt. Der Vorstand misst den Fachkommissionen eine zunehmende Bedeutung bei, da sie nicht nur interessierte Mitglieder zur Mitarbeit im sia basel motivieren, sondern auch die wichtigste Plattform für die beabsichtigte Entfaltung des sia basel in der Öffentlichkeit bilden.

Nebst den gesetzten Zielen und Prioritäten hat der Vorstand zusammen mit den Vertretungen unserer Nachbarverbände BSA, USIC, BSLA die **periodischen Gespräche mit den Behörden** der beiden Halbkantone durchgeführt. Über den ergebnisreichen Inhalt dieses Austausches wurde separat berichtet.

Im vergangenen Sommer hat der Vorstand in einem Workshop zu folgenden Themen über die **künftige Entwicklung des sia basel** diskutiert und Massnahmen beschlossen:

- Finanzierung
- Service für Mitglieder
- Service für die Öffentlichkeit
- Kooperationen und Netzwerke
- Organisatorische Massnahmen

Die beschlossenen Massnahmen wurden zum Teil bereits umgesetzt. Mittel- und längerfristige Absichten fliessen in die kommenden Jahreszielsetzungen ein.

Im finanziellen Bereich wurde beispielsweise auf eine Heraufsetzung des Mitgliederbeitrages verzichtet. Und trotz äusserst engem Spielraum wird der Beitrag an den Ausbildnerverein fortgeführt. Neue Erschliessungsquellen wie Legate, Sponsoring, Werbeeinnahmen auf der Homepage sind zu erkunden.

In den Bereichen Service für Mitglieder und die Öffentlichkeit wurde der Beschluss zur Neukonzeption unserer Homepage bereits umgesetzt. Wir sind überzeugt, dass der attraktivere Auftritt und die verbesserte Benutzerfreundlichkeit sich positiv auswirken werden.

In der Organisation des Vorstandes wurden Anpassungen vorgenommen, um die Bereiche Kommunikation und die Fachkommissionen zu stärken.

Fazit: Wir haben die Ziele mehrheitlich, aber nicht vollumfänglich erreicht. Andererseits erfolgten zusätzliche Aktivitäten, welche sich im Laufe des Jahres ergaben.

Ich danke allen, die im Verein aktiv mitgewirkt haben: Den Vorstandskolleginnen und -kollegen für die Bereitschaft, sich im erneuerten Team einzubringen und die teils zeitraubenden Aufgaben mit grosser Leistungsbereitschaft zu erfüllen, den weiteren Funktionsträgern und Kommissionsmitgliedern für das Interesse an unserer Verbandstätigkeit und die Einsicht, dass freiwilliges Engagement für unseren Berufsstand eine Notwendigkeit darstellt.

Alfred Hersberger, Präsident

2. Vereinstätigkeit

2.1 Chargen des Vereins

Am Ende des Berichtsjahres 2008 setzten sich die Chargen des Vereins und dem Sekretariat wie folgt zusammen:

2.1.1 Vorstand

Präsident, Standespolitik	Alfred Hersberger
1.Vizepräsident, Qualität , Leiter FK A/S/R	Peter Steinmann
2.Vizepräsident, Aus- , Weiterbildung, Aufnahmen	Prof. Dr. Peter Gonsowski
Kassier / Finanzen	Lucas Rentsch
Interne Kommunikation	Markus Kreienbühl
externe Kommunikation, Partner , FK A/S/R	Regine Nyfeler-Flubacher, Christoph Gantenbein
BG BWL, Leiter FK U/T	Dr. Mathias Joppen
Aktuar, BG T/I	Philippe Brügger
Generalversammlung, BG I	Salome Hug-Meier
Leiter FK V/T	Bernhard Berger
Veranstaltungen	Thomas Blanckarts
Jahresanlass, FK A/S/R	Urs Tschan
Nachwuchs, BG A	Andreas Kaufmann

Der Präsident bildete zusammen mit den beiden Vizepräsidenten den Ausschuss.

2.1.2 Sekretariat Rita Martin

2.1.3 Revisoren

Revisoren	Christophe M. Beurret, Kurt Rau
Ersatz	Adrian Mächler

2.1.4 Delegierte

Delegierte	Astrid Peissard, Alfred Hersberger
Ersatz	Judith Wild

2.1.5 Mitglieder in den Berufsgruppenräten

Architektur	Andreas Kaufmann
Ingenieurbau	Salome Hug-Meier
Technik / Industrie	Karl Völlmin, Philippe Brügger (Ersatz)
Boden / Wasser / Luft	Dr. Mathias Joppen

2.1.6 Fachkommissionen

Architektur / Städtebau / Raumplanung

Leiter	Peter Steinmann
Mitglieder BS	Peter Steinmann, Christoph Gantenbein, Cedric Bachelard, Massimo Fontana, Martin Fröhlich, Tilo Herlach, Andres Reuter, Veronika Selig
Mitglieder BL	Urs Tschan, Regine Nyfeler-Flubacher, Hansjörg Fankhauser, Pascal Gysin, Matthis Heusler, Viktor Holzemer, Philippe Wälle

Fachkommission Tiefbau / Verkehr

Leiter	Bernhard Berger
Mitglieder	Felix Keller, Jürg Ottiker, Rolf Richterich, Jürg Stebler, Markus Stöcklin, Peter Werder, Guy Zenners

Fachkommission Technik / Industrie / Umwelt

Leiter	Dr. Mathias Joppen
Mitglieder	Dr. Markus Ringger, Hans Böhi, Dr. Alex Scheiwiller, Peter Stucki

2.1.7 Einsitz in anderen Organisationen und spezielle Tätigkeiten

Ausbilderverein Raum- und Bauplanung	Andreas Kaufmann (Vorstand) Dr. Markus Ringger (Revisor)
Beirat Logisbäle	Beatrice Bayer, Timothy O. Nissen (Mitglied)
baslerbauforum	Alfred Hersberger (Vorstand)
Weiterbildung (FHNW)	Markus Steinmann
Ombudsstelle für das Vergabewesen	Ruedi B. Brandenberger

2.1.8 Weitere Engagements im gesamtschweizerischen SIA

Direktion	Peter Rapp (Mitglied)
Berufsgruppe Technik / Industrie	Jobst Willers (Präsident)
Fachverein für Innenarchitektur	Benedikt Wyss (Präsident)
Fachverein Management im Bauwesen FMB	Urs Grieder (Präsident)
Gesellschaft der Ingenieure der Industrie GII	Peter Scheller (Präsident)
Aufnahmekommission	Dr. Markus Ringger (Mitglied)

2.2 Tätigkeiten des Vorstandes

Der Vorstand hielt im Jahr 2008 zehn Sitzungen und einen Workshop ab. Um die Anliegen des sia basel zu vernetzen, fanden folgende Gespräche und Aktivitäten statt:

- Jährliches Gespräch mit der Baudirektorin BS und dem Baudirektor BL, sowie den Amtsleitern
- Teilnahme bei der Branchengruppe Bau des Gewerbeverbandes
- Informelle Gespräche mit den Nachbarverbänden im Elsass und Südbaden
- Pressecommuniqués und Interviews in der Lokalpresse
- Gespräche mit BehördenvertreterInnen im Rahmen von Fachkommissionsarbeiten
- Präsentationen in der FHNW
- Teilnahme an Präsidentenkonferenzen, Delegiertenversammlungen, Berufsgruppensitzungen
- Informationssitzung mit dem Ausbilderverein

2.3 Fachkommissionen

2.3.1 Architektur / Städtebau / Raumplanung

Die Fachkommission setzte sich intensiv mit der Richtplanrevision des Kantons Basel Stadt auseinander und verfasste eine umfassende Stellungnahme. Die amtlichen Stellen nahmen die Anregungen entgegen, Reaktionen oder Anpassungen blieben jedoch aus.

Aus Gründen der Effizienzsteigerung der Fachkommission und der Zunahme der aktuellen Themen im Kt. BL wurde beschlossen, die Fachkommission in die FK BS und FK BL zu teilen. Kantonsübergreifende Themen werden nach wie vor gemeinsam besprochen und kommentiert.

Die FK BS diskutierte die Schwerpunkte ihrer Arbeit neu. Die Erfahrungen in Vergangenheit haben gezeigt, dass die Informationen von den offiziellen Behörden sehr zurückhaltend und spät kommuniziert werden. Meinungsäusserungen und Stellungnahmen der Fachkommission werden zwar zur Kenntnis genommen, erzielen die gewünschte Wirkung jedoch nicht. Dies hat uns zum Versuch bewogen, dass sich die FK BS zukünftig neben den Stellungnahmen Themen widmet, welche als „Denkanstoss“ verstanden werden können.

„Zwischen der Schwarzwald- und der Dreirosenbrücke könnte der längste Stadtpark Europas sein! Verpasst Basel eine Chance?“

Zu diesem Thema hat von der FK BS eine Besichtigung des Kleinbaslers - Rheinufer auf dem Wasser und Landweg stattgefunden. Nach intensiven Diskussionen wurden die Verantwortlichen Personen vom Baudepartement zu einem offenen Gespräch eingeladen. Martina Münch, Leitung Stadtgestaltung öffentlicher Raum, Heike Oldörp, Leitung Grünplanung und Yvonne Aellen, Leitung Grünflächenunterhalt nahmen an diesem Austausch teil. In einem nächsten Schritt werden die politisch Verantwortlichen eingeladen. Da im Herbst Neuwahlen stattgefunden haben und die Departemente neu verteilt wurden, konnten noch keine weiteren Gespräche stattfinden. Angedacht sind Gespräche mit Vertreter des Präsidialdepartements, der Kantons- und Stadtentwicklung und des Baudepartements.

Peter Steinmann

2.3.2 Tiefbau / Verkehr

Nach einer längeren Pause ohne Aktivitäten hat sich die Fachkommission Verkehr und Tiefbau im letzten Sommer neu konstituiert. Sie hat seither in drei Sitzungen eine Projekt- und Themenliste aufgebaut, die entlang der Vorhaben aus dem Verkehrs- und Tiefbaubereich laufend abgearbeitet werden können. Periodisch findet darauf basierend eine Beurteilung des Handlungsbedarfs aus Sicht SIA statt. Für das Jahr 2009 hat sich die Kommission vorgenommen, einen Beitrag zur Diskussion um die Verkehrs-Perspektiven im Leimental zu leisten. Angedacht ist ein Experten-Workshop mit den interessierten Gemeinden und der kantonalen Verwaltung. In der zweiten Jahreshälfte soll die Parkierungsproblematik im Spannungsfeld zwischen Stadt und umliegenden Gemeinden thematisiert werden.

Bernhard Berger

2.3.2 Umwelt / Technik

Anlässlich von mehreren Sitzungen haben wir die Folgen von künstlich erhöhten Erdbebenrisiken des Geothermie-Projektes auf die verschiedenen Interessensgruppen im Raum Basel diskutiert und sind zum Schluss gelangt, dass wir mit unseren Überlegungen an die Öffentlichkeit gelangen möchten, um in dieser verfahrenen Situation einen konstruktiven Beitrag des sia basel zu liefern.

Als zweites Thema haben wir uns der wärmetechnischen Renovation von Altbauten gewidmet und werden dazu einen Anlass organisieren, der darauf abzielt, die Attraktivität von diesen Massnahmen bei renovationswilligen Hauseigentümern zu steigern.

Dr. Mathias Joppen

2.4 Veranstaltungen

Zu Beginn des Berichtsjahr 2008 hat der Vorstand einstimmig entschieden, die Menge der selber organisierten Veranstaltungen zu reduzieren und sich dafür vermehrt für die Qualität der SIA-Basel-Veranstaltungen zu engagieren.

06.03.08

Generalversammlung des sia basel:

Besuch der FHNW in Muttenz. Details siehe die separate Berichterstattung.

14.08.08

Besichtigung St. Jakob-Turm:

Leider nutzten nur wenige Mitglieder das Angebot, interessante Angaben und spannende Details zur Tragwerksplanung dieses auffälligen Bauwerks zu erfahren.

02.12.08

Referate über das Entwicklungskonzept der Universität Basel:

Kantonsbaumeister Fritz Schumacher und Bruno Chiavi orientierten über die Raumplanung und die Standortevaluation der Universität Basel. Die Universität steht vor grossen baulichen Veränderungen: Neubauten für den Bereich life sciences sind im Gebiet Schällemätteli (Spitalstrasse) und an der Voltastrasse Ost (Brückenkopf/Campus Novartis) geplant. Zudem wird die Konzentration und Erneuerung in den heute belegten Bauten in der Innerstadt weiter vorangetrieben.

Die Mitglieder des SIA Basel wurden im 2008 nicht nur auf die o.e. Anlässe, sondern auch auf viele Veranstaltungen anderer Organisationen aufmerksam gemacht.

Den Mitgliedern des SIA sowie den Firmen und Ämtern, welche diese Veranstaltungen unterstützt und ermöglicht haben, danken wir herzlich.

Thomas Blanckarts

2.5 Nachwuchsförderung

Seit geraumer Zeit leiden Ingenieur- und Architekturbüros unter Mangel an qualifiziertem Nachwuchs. Der sia basel hat die Ursachen analysiert und erkannt, dass Schülerinnen und Schülern in der entscheidenden Phase der Berufswahl Ingenieure und ArchitektInnen zu wenig präsent sind. Um diese Lücke zu schliessen, hat eine Gruppe von neu aufgenommenen Mitgliedern das Projekt „Nachwuchsförderung“ des sia basel unter Einbezug von 14 regionalen Schulen bearbeitet.

Ziel des Projektes ist es, sowohl Lehrende als auch Schülerinnen und Schüler durch Info-Mappen direkt anzusprechen und Interesse für das Ingenieurwesen sowie die Architektur hinsichtlich Abschlussarbeiten bzw. Projektwochen zu wecken. Daraus resultierende Arbeiten sollen durch Tutoren der FHNW Muttenz oder aus regionalen Büros begleitet werden. Neben der Ausgabe von Info-Mappen bzw. Broschüren sollen Vorträge an Schulen und Veranstaltungen an der FHNW zusammen mit Studierenden die Beziehungen verbessern.

Das BauForum 2008 -Präsentation der Bachelorthesen in Bauingenieurwesen- an der FHNW Muttenz stand wieder unter dem Patronat des sia basel. Eine fünfköpfige Jury aus der Baupraxis wählte unter Leitung des neuen Präsidenten des sia basel Reto Imesch zum Preisträger für die beste Präsentation, die mit dem Implenia-Preis 2008 ausgezeichnet wurde. Zusammen mit dem Gruner-Innovations-Preis 2008 (Preisträger Bernd Lambrecht) und dem Holcim-Preis 2008 für das beste Diplom (Preisträger Pascal Breitenmoser) wurden alle Preise anlässlich der Diplomfeier im Oktober 2008 durch die Sponsoren verliehen.

Prof. Dr. Peter Gonsowski

2.6 Aus- und Weiterbildung

Der sia basel unterstützte auch in diesem Jahr durch einen mitgliederbezogenen Geldbetrag den Ausbilderverein Raum- und Bauplanung Nordwestschweiz (ARB). Der ARB organisiert damit die überbetrieblichen Kurse und fördert so direkt die Ausbildung der Hochbauzeichnerinnen und Bauzeichner. Darüber hinaus war er auf der Berufsschau in Pratteln sowie auf der Swissbau präsent, um für Nachwuchs zu werben.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik (HABG) der FHNW Muttenz konnte das Weiterbildungsangebot für IngenieurInnen und Architekten sowie Geomatiker weiter verbessert werden. Das Angebot in den Zertifizierungskursen umfasste die Themen Energie am Bau, Energieeffizienz und Management Skills Bau sowie Akustik.

Zusammen mit den Basler Kantonen wurden die Energieapéros in gewohntem Umfang durchgeführt. Weitere Kurse unter dem Patronat des sia basel beinhalteten den praktischen Einsatz von Grundwassermodellen im Bauwesen sowie Lehrgänge in der Geomatik (Erfassungstechnik, Instrumentaltechnik, digitale Photogrammetrie).

Besichtigungen und Exkursionen rundeten das Programm ab. Im kommenden Jahr können sich unsere Mitglieder wieder über ein umfangreiches Angebot an individueller Weiterbildung im Sinne des lebenslangen Lernens (LLP) freuen.

Prof. Dr. Peter Gonsowski

3. Mitgliederbewegung

3.1 Neuaufnahmen

Im Jahre 2008 wurden folgende 25 Mitglieder neu aufgenommen:

3.1.1 Berufsgruppe Architektur

Baeumner Frank, Abt-Frössel Manca, Cueni Paul, Canonica Marco, Kägi Markus, Schnabel Thomas, Fernolend Michael, Muellen Michael, Müller Philippe, Marti Florian, Büning Kord, Gysin Pascal, Staudt Ansgar, Fox-Wälle Cordelia, Waldburger Paul, Schweighauser Moritz, Vogel Sascha

3.1.2 Berufsgruppe Ingenieurbau

Küntzel Christoph, Hug-Meier Salome, Herbst Christian, Jeger Peter, Baumann Urs, Ibel Ira Diana

3.1.3 Berufsgruppe Technik/Industrie

Matthey François

3.1.4 Berufsgruppe Boden/Wasser/Luft

Zeh Rainer

3.2 Mitglieder Statistik

Am 31. Dezember 2008 umfasste die Sektion Basel 846 Mitglieder (wovon 25 assoziierte Mitglieder), die wie folgt auf die Berufsgruppen aufgeteilt sind:

Architektur	482
Ingenieurbau	250
Technik/Industrie	67
Boden/Wasser/Luft	47

Der Gesamtbestand nahm um 14 Personen zu.

Ehrenmitglieder im SIA aus unserer Sektion sind:

Dr. Markus Ringger
Hans Rudolf A. Suter
Hans Zwimpfer

Leider sind auch im letzten Jahr einige unserer langjährigen Mitglieder verstorben. Wir bitten Sie, diese in ehrendem Andenken zu behalten. Im Besonderen gedenken wir unseres verstorbenen Ehrenmitgliedes Dieter Suter. Dieter Suter hat sich jahrelang für den sia basel und auch in höchsten Chargen für den SIA Zentralverband eingesetzt.

4. Finanzen

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden an der Generalversammlung aufgelegt.

Das Jahresergebnis 2008 zeigt einmal mehr auf, dass der finanzielle Spielraum des sia basel sehr eng bleibt. Nach wie vor bildet die finanzielle Unterstützung des Ausbildnervereins mit CHF 10.- pro zahlendes Mitglied einen der größten Ausgabenposten. Der Vorstand ist der Auffassung, dass an diesem früheren Beschluss der Generalversammlung weiterhin festgehalten werden soll.

Auch an die Basler Architekturvorträge wurde wie üblich ein finanzieller Beitrag ausgerichtet.